



**Vorlesung Schuldrecht**  
**Gesetzliche Schuldverhältnisse**  
**Bereicherung und GoA**  
**(190.935) WS 2011/2012**

**Univ.-Prof. Dr. CHRISTIAN HOLZNER**  
Institut für Zivilrecht  
Abteilung Allgemeine Zivilrechtsdogmatik

Tel.: +43 732 2468-8470  
Fax: +43 732 2468-9841  
christian.holzner@jku.at

**Bereicherungsrecht - Einführung und Überblick**

- I. Funktion des Bereicherungsrechts
- II. Leistungskonditionen / Anknüpfung an den Leistungsbegriff
- III. Bereicherung in sonstiger Weise, insb Verwendungsanspruch
- IV. Verhältnis der Ansprüche zueinander

**Leistungskonditionen**

- I. **Irrtümliche Zahlung einer Nichtschuld** (condictio indebiti, § 1431)
  - A. Tatbestandselemente
    1. Irrtum; Unsicherheit; Zahlung unter Vorbehalt
    2. Konkurrenz mit § 366
  - B. Ausnahme: Keine Rückforderung in den Fällen des § 1432
    1. Naturalobligationen
    2. Formmangelhafte Schulden
    3. Bewusste Zahlung einer Nichtschuld
  - C. Gegenausnahme: Rückforderungsmöglichkeit für nicht voll Geschäftsfähige gem § 1433
  - D. § 1434: Rückforderbarkeit bedingter oder ungewisser Schulden
    1. Ausnahme: fehlende Fälligkeit
    2. Gegenausnahme: Zahlung durch nicht voll Geschäftsfähige, § 1421
- II. **Nachträglicher Wegfall des Rechtsgrunds** (condictio causa finita, § 1435)
  1. Anwendungsfälle
  2. Strittige Fälle

**III. Nichteintritt des erwarteten Erfolgs** (condictio causa data causa non secuta, § 1435 analog)

1. Fallgruppen in der Rsp
2. Arbeitsleistungen
3. Keine Rückforderung bei treuwidriger Zweckvereitelung
4. Sondertatbestände: Verlobungsgeschenke (§ 1247);  
Schenkungswiderrufsgründe

**IV. Mangel an Einwilligung** (condictio sine causa, § 877)

1. Anwendungsfälle
2. Konkurrenz mit § 366

**V. Verbotene bzw sittenwidrige Verträge**

1. Allgemeines; Berücksichtigung des Normzwecks
2. Verbotene Ablösen etc nach MRG
3. Verhinderung einer verbotenen Handlung  
(condictio ob turpem causam, § 1174 Abs 1 S 3)
4. Kondiktionsausschlüsse: Darlehen zu verbotenem Spiel  
(§ 1174 Abs 2);  
Bewirkung einer verbotenen Handlung (§ 1174 Abs 1 S 1)

**VI. Inhalt und Umfang der Leistungskonditionen**

1. Allgemeines; Bedeutung der Redlichkeit
2. Wegfall der Bereicherung: gutgläubiger Verbrauch;  
Nachteilsausgleich
3. Rückabwicklung synallagmatischer Verträge:  
Zweikondiktionentheorie, Saldotheorie? Mischformen

**Bereicherung in sonstiger Weise - Verwendungsansprüche**

**I. Verwendungsanspruch, § 1041**

A. Allgemeines

1. Zuweisungswidriger Vorteil: Eingriff; aufgedrängte Bereicherung  
(§ 331)
2. Ausschluss bei gutgläubigem dinglichem Rechtserwerb
3. Sonderfälle
  - a) § 371 2. Fall (gutgl Erwerb von Geld und Inhaberpapieren)
  - b) kurze unentgeltliche Ersitzung
  - c) redlicher Scheinerbe

- B. Bei Übereignung durch mittelbare Leistung  
(Streckengeschäft, Mehrpersonenverhältnisse)
  - 1. Grundsätzliches und Anwendungsfälle
  - 2. Wurzelmängel im Deckungsverhältnis
    - a) Anweisung
    - b) Vertrag zugunsten Dritter
    - c) Zession
    - d) Deckungsmangel bei Drittfinanzierung
  - 3. Wurzelmängel im Zuwendungs-(Valuta-)verhältnis
  - 4. Doppelmangel
- C. Im Eigentümer-Besitzerverhältnis (§§ 329 ff)
  - 1. Bereicherungsfreiheit des aktuellen und früherer redlicher Besitzer?
  - 2. Gegenanspruch auf Aufwandsersatz, § 331
  - 3. Unredlicher Besitzer (§§ 335, 336)
- D. Bei Bauführung (§§ 417 ff) und Ausbesserung (§ 416) ohne Vertrag
  - 1. Bauführung mit fremdem Material auf eigenem Grund (§ 417)
  - 2. Bauführung mit eigenem Material auf fremdem Grund  
(§ 418 iVm § 331)
  - 3. Bauführung mit fremdem Material auf fremdem Grund (§ 419)
  - 4. Ausbesserung beweglicher Sachen nach § 416 als Anwendungsfall  
der Bauführungsregeln; Verhältnis zu § 415
- E. Gehilfen und Vertreter
  - 1. Allgemeines
  - 2. Zahlung an Scheinvertreter
  - 3. Leistung durch Scheinvertreter

## II. Aufwand für einen anderen, § 1042

- A. Grundsätzlich Dreipersonenverhältnis
  - 1. auch zweipersonal  
(insb Selbstreparieren durch Gewährleistungsberechtigten)?
- B. animus obligandi?; keine Schenkungsabsicht
- C. Gesetzliche oder auch vertragliche Verpflichtung des Bereicherten,  
Irrtümliche Zahlung fremder Schulden
- D. Verjährungsfragen

## III. Aufopferungsanspruch, § 1043

#### **IV. Inhalt und Umfang der Verwendungsansprüche**

- A. Redlicher Bereicherter
- B. Unredlicher Bereicherter
- C. Besonderheiten des Aufwandsersatzanspruchs (aufgedrängte Bereicherung)

#### **Geschäftsführung ohne Auftrag**

- A. Funktion und Tatbestandsmerkmale
- B. Arten
  - 1. Notwendige
  - 2. Nützliche
  - 3. Unerlaubte
  - 4. Angewandte; Unechte
- C. Geschäftsführerplichten
  - 1. Fortsetzung
  - 2. Herausgabe
  - 3. Rechnungslegung
  - 4. Schadenersatz, insb bei unerlaubter GoA
- D. Ansprüche des Geschäftsführers
  - 1. Aufwandsersatz
  - 2. Ersatz von Schäden

#### **Gläubigeranfechtung**

- A. Gläubigerschutz durch Anfechtung
- B. Anfechtungsklage
  - 1. Allgemeine Voraussetzungen
  - 2. Gemeinsame Anfechtungstatbestände
    - a) Benachteiligungsabsicht
    - b) Vermögensverschleuderung
    - c) Schenkung und gleichgestellte Verfügungen
  - 3. Besondere Insolvenzanfechtungstatbestände
    - a) Begünstigung
    - b) Kenntnis der Zahlungsunfähigkeit bzw des Insolvenzeröffnungsantrags